

Westfalenliga: Herren 60 können Ausfall von Dietmar Wohlan und Helmut Lücking nicht kompensieren.

Verbandsliga: Herren 70 auf dem Durchmarsch in die Westfalenliga.

Ostwestfalenliga: Herren verlieren in Bünde die Vorentscheidung gegen den Abstieg.

Westfalenliga

Herren 60, TC GW Lippstadt - TC Bad Salzuflen 5:4 Den Ausfall der Spitzenspieler Dietmar Wohlan und Helmut Lücking konnte der kampfstarke Ersatz aus der zweiten Mannschaft, Achim Langewitz und Willi Förster, nicht ganz ausgleichen. Förster gelang sogar der wichtige dritte Punkt mit 4:6, 6:4, 6:1. Zuvor hatten Hans-Jürgen Buttkus (6:1, 6:1) und Ludwig Niebuhr (6:2, 6:0) überzeugend gewonnen. Um die Chance auf zwei Doppelpunkte zu erhalten, ließ Mannschaftskapitän Jens-Uwe Bollhorst den krankheitsgeschwächten Dietmar Wohlan extra anreisen. Doch die Auslosung ergab als Gegner das stärkste Lippstädter Doppel und damit eine fast unlösbare Aufgabe: Wohlan/Beckmann verloren 5:7, 2:6. Der erwartete Erfolg von Buttkus/Niebuhr mit 6:2, 6:1 reichte nur zum letztlich unbefriedigenden Gesamtergebnis.

Damen 60, TG Hüls -TC Bad Salzuflen 6:0 Auch am dritten Spieltag gelang erwartungsgemäß in Hüls kein Erfolg. Nach den deutlichen Niederlagen an den Positionen 1-3 konnte Anke Homann ihr Match sehr lange offen halten, musste aber doch nach 2:6, 7:6, 4:6 gratulieren. Im Doppel war sie mit ihrer Partnerin Regina Hannen im dritten Satz. Doch der Einsatz wurde nicht belohnt. Am nächsten Spieltag kommen die ebenfalls bisher sieglosen Damen aus Hörde. Dann wird die Abstiegsfrage beantwortet.

Verbandsliga

Herren 70: TV RW Bönen - TC Bad Salzuflen 1:5 Der dritte Sieg in Folge beschert den Salzufler Oldies die Tabellenführung. Reinhard Hagenböhrer musste nach klarem Auftakt über die volle Distanz (6:1, 4:6, 10:2). Gerhardt Meyndt (6:2, 6:2) und Dr. Karl Wittenberg (7:5, 6:2) ließen nichts anbrennen. Hagenböhrer/Cronauer sicherten mit einem ungefährdeten 6:2, 6:2 den Gesamtsieg während Meyndt/Dr. Wittenberg sich erfolgreich beim 6:3, 4:6, 10:4 um den fünften Matchpunkt bemühten.

Ostwestfalenliga

Herren, Bündler TC - TC Bad Salzuflen 6:3 Das vorentscheidende Match gegen den Abstieg ging an die Bündler. Noel Stassen – neuer U16-Westfalenmeister im Doppel an der Seite von Jannik Rother (Hiddesen) – siegte mit 6:0, 6:0. Ebenso konnte Till Neuhaus mit 6:4, 6:1 überzeugen. Mannschaftskapitän Ashley Kershaw vergab bei seiner Dreisatzniederlage eine bessere Ausgangslage vor den Doppeln. Hier siegten zwar Kershaw/Stassen mit 7:5, 2:6, doch das reichte nur zur Ergebnisverbesserung. Aus den verbleibenden drei Aufgaben müssen nun zwei Siege her, um den Abstieg zu vermeiden.

Herren 30, TC Bad Salzuflen – TC Kaunitz 7:2 Die Gäste aus Kaunitz, bisher sieglos, traten nur mit fünf Mann und wohl dem letzten Aufgebot an. So konnte sich Jens Niehaus an Position eins eine knappe Niederlage erlauben (6:7, 6:4, 6:7), da Marius Lissai (6:2, 6:3), Lars Wrede (6:0, 6:1), Sebastian Susewind (6:2, 6:1) und Ralf Blittersdorf (6:1, 6:2) klar gewannen. Die Entscheidung war also schon nach den Einzeln gefallen. Die Doppel hatten somit keine Bedeutung. Schon vorzeitig ist der Klassenerhalt gesichert.

Damen 30, TV Erwitte - TC Bad Salzuflen 6:3 Nach dem verletzungsbedingten Saisonaus von Silke Sudbrack war die Aufgabe in Erwitte zu schwierig. An den oberen Positionen punkteten Corinna Kammer (6:0, 6:2) und Edda Beiner (6:4, 6:3) gewohnt sicher. Doch dann kamen keine weiteren Einzelpunkte mehr und so reichte der Doppelerfolg von Kammer/Reinhardt (6:3, 6:4) nur zu einer Ergebniskorrektur. Der angestrebte Aufstieg in die Verbandsliga wird nur noch schwer erreichbar sein.

Herren 65, TC Bad Salzuflen – TV Erwitte 3:3 Die Mannschaft wartet immer noch auf den ersten Sieg. Karl Slawinski (6:0, 7:5) und Dieter Strümpfer (6:1, 6:1) sorgten für den Gleichstand nach den Einzeln. Im Doppel holten Strümpfer/Wehmeier sehr schnell den dritten Punkt und konnten das spannende Match von Slawinski/Schröder beobachten. Nach 6:7 im ersten wurde der zweite Satz mit 6:4 gewonnen. Der entscheidende Matchtiebreak ging in der Verlängerung mit 10:12 an die Gäste. **TSG Kirchlengern - TC Bad Salzuflen 6:0** Die Niederlage stand schon nach den Einzeln fest. Doch Karl Slawinski und Dieter Strümpfer an den Positionen eins und zwei hatten alle Möglichkeiten, verloren aber jeweils im Matchtiebreak. Die Doppel hatten nur noch statistischen Wert und gingen auch an die Gastgeber.

Bezirksliga

Herren 70: BW Lemgo 1 - TC Bad Salzuflen II 2:4

Die Partie wurde in der Halle ausgetragen und dies war offensichtlich ein Vorteil für die Gastgeber. Sie führten nach den ersten Einzeln durch Eiko Söhlke gegen Klaus Sauerbaum (6:3, 6:2) und Gerd Eichler gegen Prof. Dr. Gregor Wittrin (6:2, 6:0) schnell mit 2:0 Punkten. Nachdem Günter Nitschke den Salzufler Helmut Althof im ersten Satz mit 6:0 klar beherrschte, war die Partie eigentlich für die Lemgoer schon gelaufen. Doch dann begann für die Badestädter eine unglaubliche Rückkehr. Althof gewann den zweiten Satz knapp mit 7:6 und den abschließenden Matchtiebreak mit 10:8. Vergleichbares gelang Franz Cronauer gegen Helmut Range. Auch er musste in den Matchtiebreak, lag hier 4:8 zurück und gewann doch mit 10:8. Der Zwischenstand war somit ausgeglichen. Unerwartet war der deutliche Sieg von Cronauer/Althof mit 6:1, 6:3 gegen Range/Söhlke im ersten Doppel. Den Siegpunkt sicherten die Salzufler Sauerbaum/Dr. Schlie in einem stark umkämpften Match gegen Eichler/Franks mit 6:4, 7:6. **TC Bad Salzuflen II – TC BW Werther 3:3** Mit zwei Niederlagen und zwei Unentschieden beendete die neugeformierte Mannschaft erfolgreich die Serie als Tabellenführer. Klaus Sauerbaum (6:1, 6:1) und Prof. Dr. Gregor Wittrin (6:1, 6:2) sorgten für das ausgeglichene Einzelergebnis. Helmut Althof vergab seine Möglichkeiten beim 3:6, 6:2, 5:10 ebenso wie Wilfried Wehmeier beim 4:6, 4:6. Für das Unentschieden waren dann Sauerbaum/Althof mit 6:2, 6:3 verantwortlich. Wittrin/Homann hatten beim 3:6, 2:6 wenig Chancen. Fazit: Der grandiose Sieg in Lemgo war entscheidend für den Gruppensieg. Die Mannschaft wird den Aufstieg in die Ostwestfalenliga gebührend feiern.

Damen 50: TC Bad Salzuflen – TC BW Quelle 7:2 Mit diesem Heimsieg belegt die Mannschaft nun einen sicheren Mittelplatz in der Tabelle. Schon nach den Einzeln stand der Sieg fest. Helga Krowas (6:7, 6:4, 7:5), Thomas-Fritz (6:0, 6:2), Gudrun Brinkmann (6:2, 6:2), Christel Beermann (6:1, 7:5) und Renate Sudbrack (6:2, 4:6, 6:3) punkteten. Zwei Doppelsiege von Thomas-Fritz/Höcker und Krowas/Beermann rundeten das Ergebnis ab.

Bezirksklasse

Herren 60: TC Bad Salzuflen II – TSG Herford II 8:1

Gegen die Nachbarn aus Herford gelang der erste Saisonsieg. Lediglich Gerd Möller gab an Position zwei – bedingt durch eine Knieverletzung – den Ehrenpunkt ab. Doch die Gäste wehrten sich stärker als es das Endergebnis darstellt. So konnten Horst Mäß, Udo Ahnsorge und Achim Langewitz erst im dritten Satz gewinnen. Uwe Höcker und der weiterhin ungeschlagene Willi Förster gewannen deutlich. Da auch die Doppel sämtlich an die Gastgeber gingen, konnte man sich über einen hohen Sieg freuen.

1. Kreisklasse

Herren: TC Bad Salzuflen II – SuS Einigkeit Pivitsheide 1:8 Erwartungsgemäß gab es die deutliche Niederlage gegen die bisher ungeschlagenen Gäste. Alle Einzel wurden verloren. Nur Philipp Wiebusch war knapp an einem Erfolg bei seiner 3-Satz-Niederlage.

Damen: VSV Teutonia Silixen - TC Bad Salzuflen 5:4 Die erste Niederlage für die Salzufler Damen. Schade für die Spielerinnen, dass zwei Kameradinnen fehlten und damit nur ein Match verloren gehen durfte. Nach zwei Siegen von Stefanie Horstmann (7:6, 6:1) und Katharina Wulf (6:0, 6:0) war Aline Breder bei ihrer Dreisatzniederlage (4:6, 7:5, 1:6) nah am dritten Punkt. Die Doppelsiege von Wulf/Breder und Horstmann/Ehrlich war nur Kosmetik.

Herren 50: TC RW Lage - TC Bad Salzuflen 9:0 Eine derbe Klatsche mussten die Salzufler bei ihren lippischen Nachbarn hinnehmen. Drei Niederlagen im dritten Satz zeigen, dass ein Ehrenpünktchen wohl drin gewesen sein könnte.